

Zusammenstellung solcher der lateinischen Sprache entlehnten deutschen Fremdwörter, deren Wiedergabe im Französischen eine ganz andere Ausdrucksweise erfordert, als das lateinische Stammwort vermuten läßt.



A. Hauptwörter *), gebräuchliche, einfache und zusammengesetzte.

Die nachstehende Zusammenstellung bildet ein Bruchstück aus dem in der Handschrift fertigen zweiten Teile eines größeren Werkes, dessen erster Teil vor Jahresfrist im Druck erschienen ist**). — Über die Einrichtung des ganzen Werkes sei kurz Folgendes erwähnt: Der Verfasser hat sich zur Aufgabe gestellt, unsere Fremdwörter nach den neuesten und besten Quellen zu verdeutschern; die bezügliche Übersetzung in das Französische zu jedem derselben zu geben; sie nach ihrer Abstammung (1. Teil, die aus dem Französischen, 2. Teil die aus dem Lateinischen u. s. w.) zu scheiden; die in den einzelnen Teilen behandelten Wörter zu sichten nach gebräuchlichen, wenig gebräuchlichen und ungebräuchlichen, nach einfachen und zusammengesetzten, nach solchen mit deutschen Vorsetz- oder Anhängesilben, nach Haupt-, Eigenschafts- und Zeitwörtern und nach ihren Endungen (innerhalb der einzelnen Wortarten); bei ihrer Zusammenstellung nach Endungen die Übereinstimmung oder Abweichung des bezüglichen französischen Ausdrucks von dem deutschen Fremdwort zu berücksichtigen; diejenigen aufzuführen, welche vollständiges deutsches Gepräge angenommen haben, ebenso die sprachlichen Auswüchse zu erwähnen; zu den einzelnen Wörtern andere, sinneverwandte anzugeben; solche zu einer Gruppe zu vereinigen, welche in mehreren Bedeutungen vorkommen und demnach im Französischen auch auf verschiedene Weise wiederzugeben sind. Eine Reihe von Nebensarten mit deutschen Fremdwörtern und ihre Wiedergabe im Französischen, sowie ein Wörterverzeichnis (zur bequemen Auffindung der selbstverständlich nur innerhalb der einzelnen Gruppen nach den Anfangsbuchstaben geordneten Wörter) beschließen jeden Teil.

Was den noch nicht veröffentlichten 2. Teil des Werkes (die dem Lateinischen entnommenen Fremdwörter) anbetrifft, so entspricht die Anlage desselben im allgemeinen den oben gegebenen Gesichtspunkten; aber der Verfasser glaubt sich dennoch keiner Wiederholung schuldig zu machen, wenn er ein kurzes Bild von der Gesamtanlage desselben giebt, weil zu den oben erwähnten Gesichtspunkten in der Behandlung hier einige neue hinzutreten. Der Arbeit selbst geht als Einleitung eine kurze Abhandlung über die Veränderungen voraus, welche mit lateinischen Wörtern bei ihrem Übergang in französische vor sich gegangen sind. Die hierher gehörenden einzelnen Gesetze finden überall unter den einzelnen

*) Die gleichzeitige Behandlung einiger, streng gerechnet, nicht hierher gehörender sogenannter Lehnwörter dürfte vielleicht nicht unwillkommen sein.

***) Die Fremdwörter der deutschen Sprache, ihre Erklärung, Verdeutschung und Aussprache, ihre Abstammung, ihre durchgängige Wiedergabe im Französischen, ihre Einteilung nach Wortarten, nach einfachen und zusammengesetzten, nach gebräuchlichen, wenig gebräuchlichen und ungebräuchlichen Wörtern, ihre zeitgemäße Schreibweise. I. Teil. Die der französischen Sprache entlehnten Fremdwörter. Zwei Ausgaben, eine größere und eine kleinere. Braunschweig. C. A. Schwetschke & Sohn (E. Appelhaus.)

Wortgruppen ihre Bestätigung. Wenn z. B. als eine der einfachsten bezüglichen Veränderungen „die Abstoßung der lateinischen Endung“ oder „die Unterdrückung und Verwandlung (in e) kurzer, tonloser Selbstlauter, welche auf betonte Silben folgen“, hingestellt wird, so finden sich zahlreiche Belege dafür unter den verschiedenen Wortgruppen, z. B. Kanal, canalis, le canal; fatal, fatalis, fatal; Klasse, classis, la classe; Vers, versus, le vers. Die genannte einleitende Abhandlung über gewisse sprachliche Veränderungen hat also ihre Berechtigung. — Die eigentliche Behandlung der dem Lateinischen entnommenen Fremdwörter beginnt mit der Einteilung derselben in Haupt-, Eigenschafts- und Umstandswörter. Bei Behandlung der Hauptwörter werden zuerst alle die mit ihren besonderen Endungen aufgeführt, welche im Deutschen und Französischen übereinstimmen, so z. B. unter der Endung —al, lt. —alis, e, französisch —al: Kanal bis Original. Die weniger wichtigen Abweichungen werden gleich am Schluß der betreffenden Wortgruppe aufgeführt. Beispiel: unter den deutschen Endungen —an, ane, lt. —anus, —ana, —anum (bei einigen ist ein Hauptwort zu ergänzen), findet sich „Argentan, f., argentanum, l'argentan“; am Schluß aller auf diese Endungen ausgehenden Wörter heißt es: Aber: Obsidian, m., Obsidianus (lapis), l'obsidiane und: siehe dieses Wort weiter. — Auf diese Weise werden die (gebräuchlichen) Hauptwörter, deren Schreibweise im Deutschen und Französischen übereinstimmt, nach zwanzig verschiedenen Arten von Endungen geordnet, aufgeführt. Weiter werden nach bestimmten Endungen solche Hauptwörter zusammengestellt, bei deren Wiedergabe im Französischen gewisse Umwandlungen derselben vor sich gehen. Beispiel: —el, lt. —ulus, —ulum, frz. —le, Artikel m., articulus, l'article. Solche Umwandlungen erstrecken sich auf 25 Endungen. — Weiter folgen Hauptwörter mit deutschen Endsilben wie: —schaft, —heit, —keit, —tum, —ier, —ierer und ähnlichen, geordnet, je nachdem sie im Französischen durch entsprechende Stammwörter mit den Endungen —ion, —sion, —tion, —ment, —age, —ee, —ure, —ance u. s. w. wiedergegeben werden. Hieran schließt sich eine Menge, ihrem Ursprung nach fast unkenntlich gewordener Hauptwörter (Lehnwörter) an, wie Ackerlei, Maun, Auge usw. bis Zins. Dann folgen solche, welche, je nach ihrer Bedeutung, außer durch einen dem lateinischen Stammwort mehr oder weniger entsprechenden französischen Ausdruck noch durch andere, der jedesmaligen andern Bedeutung entsprechende Wörter im Französischen wiedergegeben werden. Auch solche Wörter, welche verschiedene Anwendungen nicht zulassen und dennoch durch mehrere französische Wörter wiedergegeben werden, sind in den Bereich der Betrachtungen gezogen. So hieß es oben hinter Argentan, f. d. W. (siehe dieses Wort) und zwar eben unter unserer Gruppe, also: Argentan, f., f. dieses, außer l'argentan noch le maillechort, le melchior, l'argent d'Allemagne, l'arg. anglais. Oder unter Arrest, m., mlt. arrestum, les arrêts (weicht also nach der in der Einleitung gegebenen Regel von dem lat. Worte ab), militärisch oft mit de rigueur zu geben; arrestation od. saisie als Beschlagnahme; consigne, Stuben- od. Kasernenhaft; salle de police, einfache, leichte Haft; retenue, Schulhaft; f. R. (siehe Redensarten mit Arrest.) — Die nächste Gruppe von Wörtern umfaßt solche, deren Wiedergabe nicht durch ein dem lateinischen Stamme unseres Fremdwortes entsprechendes französisches Wort oder einen solchen Ausdruck erfolgt. Das ist die im Nachstehenden behandelte Gruppe. Hieran schließt sich eine Zusammenstellung solcher dem Lateinischen entnommenen Hauptwörter, welche eine mehrfache Anwendung zulassen, in jeder diesbezüglichen Bedeutung aber auch nur durch Ausdrücke im Französischen wiedergegeben werden, von denen keiner dem lateinischen Stammwort entspricht. Wenn also in unserer Arbeit Wörter wie Affekt, Alimente, Kommission, Prokurist u. a. nicht zu finden sind, so ist solchen ihr Platz in der oben genannten Gruppe angewiesen worden. Hieran schließen sich Redensarten mit lateinischen Fremdwörtern, z. B. zu Akt oder Akten: Zu den Akten legen, joindre au dossier; bildl. ne plus parler od. s'occuper de, ruhen lassen, bei Seite legen, bei Seite liegen lassen, sich nicht weiter befassen mit —. In ähnlicher Weise werden

die Eigenschaftswörter, die Zeitwörter jedoch etwas abweichend behandelt. Am Schluß befindet sich ein Verzeichnis sämtlicher behandelten (13000) Wörter in der Reihenfolge der Buchstaben, eine unentbehrliche Zugabe zum schnellen Auffinden.

Die Art und Weise, wie jedes Wort in der nachfolgenden Zusammenstellung behandelt wird, dürfte auf den ersten Blick etwas umständlich erscheinen, es hätte wohl eine einfache Angabe des deutschen Fremdwortes und seine Wiedergabe im Französischen genügt; allein die handschriftliche Aufzeichnung jedes Wortes von alle dem zu reinigen, was für den Zweck einer Programmarbeit überflüssig erscheinen dürfte, hätte viel Zeit geraubt und den ursprünglichen Text für einen etwaigen spätern Druck fast unbrauchbar gemacht. Deshalb hat jedes Wort die eingehende Behandlung erfahren, welche die ganze ursprüngliche Anlage verlangt, und wie sie auch im ersten (veröffentlichten) Teile des Werkes durchgeführt ist.

Eine nähere Prüfung der fraglichen Hauptwörter zeigt, weshalb dieselben, wenigstens zum großen Teil, im Französischen nicht entsprechend wiedergegeben werden. Die meisten gehören der neulateinischen Sprache an; viele sind leibige Überreste der deutschen Kanzleisprache; andere haben sich seit langer Zeit an den deutschen Hochschulen Bürgerrecht erworben; aus dem Munde der Studenten sind sie vielfach in den Mund des Volkes übergegangen; unsere Buchdrucker nennen manche ihr eigen, und Handel und Gewerbe bei uns haben sich ihrer nicht entraten können; unser Boniteur kann Bonität nicht entbehren; neue Erfindungen werden neulateinisch getauft; Mechaniker, Optiker und Apotheker haben sie bei uns in ihrer Berufssprache, und die Kirche kann sich ihrer als einer alten Erbschaft nicht ganz entledigen.

Wie nun jede Sprache in ihrem Wortschatze allein schon ein treues Bild der eigenartigen Entwicklung der Zustände eines Volkes abgibt, so kann es uns nicht wundern, wenn der Franzose oft das, was wir mit einem Fremdwort bezeichnen, nicht auch mit einem dem Stamme nach ähnlichen Ausdruck seiner Zunge bezeichnet, und dahin gehören recht viele unserer lateinischen Fremdwörter.

Gebrauchte Abkürzungen.

altd. = altdeutsch.	f. d. f. W. = siehe das folgende Wort.
frz. = französisch.	f. d. v. W. = siehe das vorhergehende Wort.
gebr. = gebräuchlich.	f. o. = siehe oben.
gr. = griechisch.	f. R. = siehe Redensarten.
it. = italienisch.	sanstr. = sanskrit.
Hptw. = Hauptwort.	spitl. = spätlateinisch.
lt. = lateinisch.	sp. = spanisch.
m. = männlich.	u. = und.
mlt. = mittellateinisch.	veralt. = veraltet.
Mz. = Mehrzahl.	vergl. = vergleiche.
nl. = neulateinisch.	v. = von.
f. = siehe und sächlich.	vollst. = vollständig.
f. d. = siehe dieses.	w. = weiblich od. wenig.
f. b. W. = siehe beide Wörter.	3. od. 3tw. = Zeitwort.

